

Helmuth Schönauer

Der Brenner brennt

Starkes Stück

C 1983 und C 1987
by Helmuth Schönauer
Mitterweg
Innsbruck

DER BRENNER BRENNT I

Anmerkung

Das Stück ist – wie die gesamte Literaturgeschichte –
vollkommen frei erfunden.

„Der Brenner“, von 1910-1954 (mit Unterbrechungen) in
Innsbruck erschienene, katholisch orientierte, kritische
Zeitschrift für Literatur und Philosophie, herausgegeben von
Ludwig v. Ficker, dem Förderer G. Trakls und anderer Dichter.

Im 1964 gegründeten Brenner-Archiv wird der Brenner-
Nachlaß verwahrt, zu dessen Pflege, Verwaltung und
Verwertung neustens das Brenner-Institut gegründet wurde.

Die zwei Protagonisten, die da amüsant ein Zwiegespräch
halten, scheinen an eine Art Dauer-Brenner zu denken.

Personen:

METANAGL

ZAGERLE

SALZBURGER

Schauplatz:

Alpen, in einem Jahr, das mit sieben endet

ZAGERLE

Nie hätte ich mir träumen lassen
daß ich das noch erlebe
obwohl ich dauernd
davon geträumt habe

METANAGL

Für mich der Höhepunkt
ich als Institutsvorstand eines echten Instituts

ZAGERLE

Dabei hat alles mit Ihrer Diss angefangen
der Brenner
Untersuchungen zum Brenner

METANAGL

Das muß ich abwehren
Sie setzen mich da zu sehr ins Licht
wenn Sie mich nicht protegiert hätten
bei der Diss damals
bei der Habil später
und jetzt beim Kulturlandesrat
hätten wir heute noch kein Brennerinstitut

ZAGERLE

Sicher
und die wertvollen Schriften
darunter meine sämtlichen Beiträge
müßten heute noch
im Keller neben der Mensa liegen
eingehüllt von Zwiebelgeruch
Paprika
billigem Kantinenessig
kein Mensch wüßte vom Brenner
außer Sie und ich

METANAGL

Sie vergessen die jugoslawische Putzfrau
wissen Sie noch
wie sie vor Lachen fast gestorben wäre
als sie den Namen Ficker buchstabierte

ZAGERLE

Spüren Sies
die Rosenheimer Schleife
schon seit Jahren freue ich mich
wenn ich nach Salzburg fahre
auf die Rosenheimer Schleife
sie verkürzt den Weg nach Salzburg ungemein

METANAGL

Der gute Ludwig
mir wird heute noch immer ganz warm
wenn ich die Briefe Fickers lese

ZAGERLE

Dabei sind noch viele Briefe verschollen
es war nicht jeder so sorgfältig
nicht jeder hatte

diese bedingungslose Ehrfurcht
im Umgang mit Ficker
aber ich habe alles gesammelt
ein ganzes Zimmer voll Briefe
Handschriften
Entwürfe wir werden ein ganzes Zimmer
für Ficker einrichten
den Hörsaal des Institutes
werden wir Ficker-Saal taufen

METANAGL

Vielleicht gelingt es uns auch
aus Anlaß des großen Jubeljahres
eine Fickerstraße zu kriegen
die Museumstraße etwa
es stünde ihr gut
wenn sie plötzlich Fickerstraße hieße

ZAGERLE

Ei ei westlich die Anichstraße
dann die festliche Maria-Theresien-Straße
und östlich die Fickerstraße
auf dem Museum eine große Tafel
auf der Fickerstraße steht
daneben je ein Fahnenmast

METANAGL

Sie müssen unbedingt
Herr Doktor Zagerle
wieder zum Kulturlandesrat gehen
auf Sie hört er
wir brauchen diese Fickerstraße
sie wird der Tupfen auf dem Brennerinstitut sein

ZAGERLE

Habe ich Ihnen schon erzählt
daß ich es war
der den Tumler durchgedrückt hat
ich habe alle Argumente zusammengesucht
um Tumler für den Großen Preis vorzuschlagen
der Kulturlandesrat hat den Scheck übergeben
ich habe dazu die Rede gehalten
zwei Monate hat es gedauert
bis ich Tumler beim Kulturbeirat durchgedrückt hatte
gegen schärfsten Widerstand der Neidgenossenschaft
drei Monate habe ich mich vorbereitet
auf die Laudatio

METANAGL

Von Ihnen kann man wirklich lernen

wie Sie immer alles
mit der Säkularisierung in Verbindung bringen
hervorragend Ihre Dialektik
man ist zuerst vollkommen verwirrt
allmählich aber kommt das Vertrauen
und am Schluß ist jeder auf Ihrer Seite
eine andere Möglichkeit gibt es gar nicht
bei Ihrer Beweisführung
bei Ihrer Erfahrung

ZAGERLE

Dabei war es gar nicht so leicht
der Tumbler hat ganz schön mitgedichtet
Sie wissen schon
um die Schuschnigzeit damals
ich sage lieber Schuschnig
von Hitler hat man heute schon genug

METANAGL

Niemand kennt sich mehr aus
in der Geschichte heutzutage
meine Kollegen
von der Zeitgeschichte drüben
klagen immer wieder
was alles heute Geschichte studiert

ZAGERLE

Da haben Sies auf der Germanistik
sicher auch nicht leicht heutzutage
Germanistik und Geschichte hängen doch zusammen
wie könnten sie sonst auch
von so vielen Studenten studiert werden

METANAGL

Auch bei uns auf der Germanistik
läßt das Niveau
von Jahr zu Jahr
manchmal bis ins Bodenlose nach
die neuen Strömungen
kaum ausgegoren
klopfen auch bei uns
Jahr für Jahr heftiger an
aber das Brennerinstitut
wird diesen Strömungen zu wehren wissen

ZAGERLE

Sie fahren sicher bis Salzburg

SALZBURGER

Tatsächlich

ZAGERLE

Diese Korridorzüge sind schon etwas Feines
ich kann mich noch erinnern
wie ich oft nächtelang über Bischofshofen
nach Salzburg gefahren bin
ich habe mich immer mit Gedichte schreiben
wach gehalten
zum Lesen war es bei diesen alten Zügen zu dunkel
zum dichten kann es auch dunkel sein

SALZBURGER

Sie fahren wohl auch nach Salzburg

ZAGERLE

Tatsächlich

METANAGL

Wir wollen in der Irrenanstalt
den guten alten Trakl aufsuchen

SALZBURGER

Aber ich denke
der ist schon lange tot s
ein Gedicht Grodek
sein letztes
habe ich zur Maturaprüfung gekriegt
mit sehgut übrigens

ZAGERIE

Da hat man Ihnen aber
einen schönen Bären aufgebunden
wenn ich bedenke
daß Ihre Matura somit
erstunken und erlogen ist
Sie können froh sein
daß Sie nicht studiert haben
sonst wäre auch Ihr Studium ungültig
ratzebutz für die Katz
ohne daß Sie es gemerkt hätten

METANAGL

Seien Sie getröstet
fast jeder unterliegt heutzutage dem Irrtum
Trakl sei in Galizien gestorben
und liege auf dem Mühlauer Friedhof begraben
eine nackte Grabplatte
was beweist das schon
jeder kann einen Stein ins Friedhofsfeld bringen
und Georg Trakl darauf schreiben

mehr ist es ja nicht
nicht einmal eine Theorie
aber ein weitverbreiteter Irrtum
wird mit der Zeit
für eine Theorie
und später
für Wahrheit gehalten
schließlich maturiert man auch noch
über solche Vor-Hypothesen

ZAGERLE
Sehen Sie Herr Kollege
wie wichtig
das Brennerinstitut ist
es wird Jahrzehnte dauern
bis Ihr Institut
das ich mitgegründet und initiiert habe
die Wahrheit
aus dem Sumpf der Literaturgeschichte
wird hervorgebagert haben
eine Lebensaufgabe
wie ich immer vermutet habe

SALZBURGER
Sie entschuldigen
ich suche noch schnell
den Speisewagen auf

ZAGERLE
Eine gute Idee
im Ausland schmeckt es oft am besten
und das Deutsche Eck
ist ja wieder zum Ausland geworden
wenn man so sagen darf

METANAGL
Wie unbeklommen
die Menschen
mit gefälschten
Wahrheiten leben

ZAGERLE
Der erste Schritt
den das Brennerinstitut zu setzen hat
wird die Herausgabe
der bis jetzt geheimgehaltenen Ficker-Briefe sein
wir müssen schleunigst beweisen
daß Trakl noch lebt

METANAGL
Ogott

sonst streicht man uns
sofort die Subventionen

ZAGERLE

Es hat mich alle Beziehungen gekostet
daß dieser Termin zustandekommt
stellen Sie sich vor
seit Grodek
sind wir die ersten Germanisten
die Trakl in der Anstalt besuchen
für dieses Ereignis
habe ich sogar Verbindung
mit dem politischen Gegner aufgenommen

METANAGL

Ich bewundere immer wieder
Ihr geschicktes Taktieren
einerseits gelingt es Ihnen
das Brennerinstitut zu gründen
andererseits drücken Sie einen Außenseiter
durch alle Gremien
bis hin zum Großen Preis
schließlich gelingt es Ihnen
durch behutsames Taktieren
mit dem politischen Gegner
einen Termin mit Trakl zu erreichen

ZAGERLE

Zuviel der Ehre
Herr Kollege Sie tun ja so
als ob Trakl jemandem gehörte
Sie erinnern sich doch noch
wie ich vor ein paar Jahren
einen Prozeß gegen die Apothekerkammer
angestrengt und gewonnen habe
man wollte Trakl in die Apothekerkammer aufnehmen
nur weil er einmal ein Jahr als Apotheker
gearbeitet hat
ich bin gegen alle Prozesse
aber gegen den Unfug der Kammern
helfen manchmal nur Prozesse

METANAGL

Ich bewundere Ihren Mut
Sie allein gegen die mächtige Kammer
Sie haben sich selbst verteidigt
weil Sie Trakl verteidigt haben
die Kammer mußte verlieren
weil kein einziger ihrer Rechtsanwälte
je eine Zeile Trakl gelesen hatte

ZAGERLE

Habe ich Ihnen schon erzählt
wie ich auf die Idee gekommen bin
Tumler für den Großen Preis vorzuschlagen
Sehen Sie
Traunstein draußen
erinnert mich immer an Thomas Bernhard
obwohl ich ihn überhaupt nicht leiden kann
schon wegen des Suhrkamp Verlages
und dann noch die Prostitution bei Residenz
von Thomas Bernhard selber
brauch ich da wohl gar nicht mehr zu reden

METANAGL

Er ist so ein Modeschriftsteller
ich merke es bei den Studenten
immer wieder wollen sie Hausarbeiten
sogar ganze Dissertationen
über Thomas Bernhard schreiben
aber ich bleibe bei meiner Linie
nein nein nein
geschrieben wird nur
was gesichert ist in der Forschung
ich pfeife auf Spekulationen
das Institut ist kein Pissoir
in das man seine germanistische Blase entleert
Thomas Bernhard und Novalis
Thomas Bernhard und die Fiktion Amras
Der Wetterfleck bei Thomas Bernhard
Der Apfelgarten als Vorfeld von Amras
ich kann diese Titel nicht mehr hören

ZAGERLE

In der modernen Literatur
ist das Katholische vollkommen verschwunden
wir müssen im nächsten Heft
des Brennerinstitutes
unbedingt den Aufsatz von mir abdrucken
worin ich das beweise
schon in den dreißiger Jahren
habe ich immer schon bewiesen
daß die moderne Literatur
vollkommen verwaorlost ist

METANAGL

Sehr gut
in den Heften des Brennerinstitutes
haben wir ohnedies immer Platz
für das Gute haben wir immer Platz

und Sie sind ein guter Schreiber
Herr Doktor

ZAGERLE

Ach lassen Sie
wer gelobt wird
verliert nur seine Qualität
mein Leben lang bin ich nie gelobt worden
erst im hohen Alter jetzt
lobt man mich ununterbrochen
so daß ich Angst kriege
meine Qualität zu verlieren
ich wollte Ihnen erzählen
wie ich auf die verrückte Idee gekommen bin
Tumler bis zum Großen Preis durchzudrücken

META NAGL

Eine Anekdote sicher
Sie pflegen
die Literaturgeschichte in Anekdoten zu sehen

ZAGERLE

Nicht sehen
erleben

METANAGL

Genau

ZAGERLE

Ich komme gerade aus Wien
da kommt es in Wels zum großen Eisenbahnunglück
Sie haben sicher schon davon gelesen
der Lokomotivführer paßt nicht auf
und schon hat es gekracht
die Folgen waren furchtbar
während wir
die wir alle unverletzt waren
auf dem Bahndamm
händeschlenkernd auf und abgehen
sehe ich
wie am gegenüberliegenden Bahndamm
ebenfalls händeschlenkernd
Franz Tumler auf und abgeht
wir grüßen und sind hocheifrig
trotz des Eisenbahnunglücks

METANAGL

So ein Zufall
man glaubt es kaum
und doch ist es wahr

wie die ganze Literaturgeschichte
man denke nur
wie Horvath in Paris von einem Baumast
erschlagen worden ist
wie Kafka sich immer wieder
verlobt und getrennt hat
wie sich der arme Raimund
aus Angst vor der Tollwut erschossen hat
so daß wir ihn heute noch
auf einem halbkleinen Geldschein
mit uns herumtragen
ohne daß und die Tollwut überkäme

ZAGERLE

Das müssen wir feiern
habe ich zu Tumler gesagt
während wir auf den Schienenersatzverkehr warteten
das muß etwas Höheres bedeuten
wir sind in Wels
sofort in ein gutes Restaurant gegangen
haben Wein getrunken
er einen Burgenländer
weil es in Wels keinen trinkbaren Südtiroler
gibt
ich einen Südtiroler
weil ich immer Südtiroler trinke
der geborene Südtiroler
verschmäht den Südtiroler
der Paznauner
trinkt ihn überall
während draußen auf dem Bahnhofplatz
die Rettungen heulten
haben wir im Restaurant
vom Großen Preis geredet

METANAGL

Die größten Unglücke
bedeuten of das größte Glück
während der Lokführer starb konnte
Tumler für den Großen Preis gewonnen werden

ZAGERLE

Er wollte gerade nach Linz
als in Wels der Zug entgleiste
er wollte einen Heimattext
über die VOEST schreiben
Heimat ist dort
wo man die Heimat sieht
soll er im Exposé über die VOEST geschrieben haben
worauf ihn der Bürgermeister von Linz

ein begeisterter VOEST-Anhänger
von Berlin nach Linz eingeladen hat
aber kurz vor Linz
ein paar hundert Meter vor Wels
ist der Zug entgleist

METANAGL Immer wieder
entscheiden die absurdesten Zufälle
über die Größten Preise

DER BRENNER BRENNT II

Literarisch haben die Tiroler nicht viel zu bieten. Daher ist es nicht verwunderlich, wenn sie sich an durchreisende oder in Tirol begreabene Dichter krallen, um so wenigstens in den Schlagschatten einer Nationalliteratur zu gelangen.

Das Breuner-Institut wurde zu diesem ehrenvollen Zwecke an der Universität Innsbruck installiert. Im Brenner-Institut liegen noch Tonnenweise Dichtertexte, die mit großer Mühe bebrennt oder verbrannt werden müssen.

Immer wieder geht der wissenschaftliche Assistent mit der Mottenflasche durch die Regale, denn nichts wäre schlimmer, als wenn die Motten die Tiroler Nationalliteratur auffräßen. 1987 ist ein besonderes Brenner-Jahr. Der Brenner-Heilige Gustav, nein Georg Trakl wird 100 Jahre alt. Aus diesem Grund ist das Brenner-Häuschen bereits aus dem Institut. Nein, das Institut aus dem Häuschen.

Alois Santer geht in seinem Stück „Der Brenner brennt“ von der Möglichkeit aus, daß Trakl wahrscheinlich gar nicht gestorben ist, sondern in Salzburg in einer geschlossenen Anstalt weiterdichtet.

Die beiden Traklforscher und -liebhaber Metanagl und Zagerle machen sich auf den Weg, um Trakl noch im Delirium ein paar Gedichte abzuluchsen.

Im ersten Teil (Thurntaler 8, 1983) fahren Metanagl und Zagerle gerade nach Salzburg, wobei ihnen die Rosenheimer

Schleife fast besser gefällt als die Gedichte Trakls.

Im zweiten Teil treffen sie Vorbereitungen für das Trakl-Jahrhundertinterview.

Als Beitrag zu den gewaltigen Trakl-Feiern 1987 druckt der Thurntaler wieder ein kleines Stück aus Alois SanTERS „Der Brenner brennt“ ab.

ZAGERLE

Wir fahren nach Salzburg
um Trakl zu besuchen
vielleicht werden wir auch
ein Interview aufzeichnen
ich werde Trakl interviewen
bei Ihrer Jugend könnte er womöglich erschrecken
während ich für Trakl
ein unauffälliger Zeitgenosse bin

METANAGL

Ich werde mich im Hintergrund halten
das Tonband kontrollieren
haben Sie die Trakl-Ausgabe parat

ZAGERLE

Trakl sitzt auswendig in meinen Kopf
jeder Satz
den er von sich gibt
ist ein Gedicht
die unmöglichsten Wortstellungen
erhöhen den Reiz der Trakl-Dichtung
jeder Schüler müßte repetieren
wenn er einen Satz wie Trakl schriebe
aber Trakl ist kein Schüler
Trakl ist der Dichter der Mozartstadt

METANAGL

Mich wunderts
daß es keine Trakl-Kugeln gibt
innen mit Kokain gefüllt
außen der zarteste Schmelz

ZAGERLE

Sie scherzen
Ihre Jugend läßt Sie immer scherzen
wo mich die ernstesten Gedanken quälen

METANAGL

Wissen Sie
daß ich auch beinahe repetiert hätte
in der Siebten wars
da hätte ich beinahe die Schule verlassen
und wäre Apotheker geworden

ZAGERLE

Wie Trakl

METANAGL

Wie Trakl
nur der Zeitgeist war gegen mich
kein Krieg weit und breit
den ich hätte besingen können
überall Aufbau
wie hätte ich da
über den Verfall schreiben können

ZAGERLE

Auch mir war die Zeit nicht gesinnt
so habe ich
als nie mand meine Dichtung wollte
die Dichtung fahren lassen
und mich den Dichtern zugewandt
kein Literaturkreis
in dem ich nicht den Vorsitz hätte
keine Literaturströmung
die ich nicht beeinflußte
kein Dichter
den ich nicht persönlich gefördert hätte

METANAGL

Wie wahr
und jetzt treffen wir Trakl
welch ein Höhepunkt

ZAGERLE

Sie werden Hofrat werden
wenn wir mit dem Trakl-Interview zurück sind
ein gutes Institut
braucht einen Hofrat
wie könnten sonst die Forschungsergebnisse
in der ganzen Welt
Anklang finden
wenn nicht ein Hofrat sie ediert
ein Forschungsergebnis
das nicht ein Hofrat unterschreibt
ist weder Forschung

noch Ergebnis
schon gar nicht ein Forschungsergebnis

METANAGL

Habe ich Ihnen schon erzählt
daß ich einen Jagdschein habe
ich weiß
es hat nichts
mit dem Brennerinstitut zu tun

ZAGERLE

Sie können das Thema
wechseln wie Sie wollen
das Brennerinstitut
hat immer etwas damit zu tun
denken Sie nur
an das schöne Gedicht Trakls
in dem die Jäger herniedersteigen

METANAGL

Jägerruf und Blutgebell
auf der Jagd memoriere ich immer Trakl schnell

ZAGERLE

Man müßte am Brenner eine Jagd kaufen
oder im Obernbergtal
oder im Navistal
auf jeden Fall in Brennernähe
eine Außenstelle des Brennerinstituts
so wie Konrad Lorenz
der Nobelpreisträger
eine Außenstelle für Graugänse hat

METANAGL

Feldforschung

ZAGERLE

Genau
Feldforschung
Waldforschung
mit einer Jagd am Brenner
könnte das Brennerinstitut
vor Ort forschen

METANAGL

Die Akademitis
ist der größte Feind der Literatur
im Brennerinstitut sind Sie und ich
die einzigen Akademiker
alle anderen

sind Naturbegabungen

ZAGERLE

Trakl war auch eine Naturbegabung
deshalb konnte er
kein Akademiker werden
aber Apotheker war er
wenn auch ohne Leidenschaft

METANAGL

Der Beruf des Apothekers
ist eine einzige Droge

ZAGERLE

Wenn man bedenkt
daß Trakl nie einen Preis bekommen hat
aber heutzutage
immer wieder Trakl-Preise
vergeben werden
oft ohne ein Kriterium
dann kommt einem das Lachen
ob man will oder nicht

METANAGL

Die Preise entscheiden oft
über Leben und Tod eines Schriftstellers
niemand
nicht einmal ein Windhund
läse heutzutage eine Zeile von Tumler
hätte er nicht den Großen Preis bekommen
kaum hat Tumler den Großen Preis
erscheint auch schon
sein „Aufschreibung aus Trient“
in einer wohlfeilen Neuauflage

ZAGERLE

Ein wunderschöner Roman übrigens
fast zu schade für eine Taschenbuchausgabe
ich sehe schon den Roman
in allen Zimmern stehen
wohl gekauft
aber nie gelesen

METANAGL

Das Sprachenproblem

ZAGERLE

Italiener und Deutsche
dazwischen der Brenner
aber Tumler bedient sich eines literarischen Tricks

er siedelt Deutsche
in Italien an
sodaß der Brenner
keine natürliche Grenze mehr ist

METANAGL
Raffiniert
wie es nur in der Literatur möglich ist

ZAGERLE
Trient ist noch italienisch
aber schon Bozen ist halb deutsch
und Meran erst
warm und südlich
italienisch und deutsch

METANAGL
So wird der Brenner
ein Sprachwischwaschi
wie es in der Literatur
kein zweites gibt

ZAGERLE
Aber das Brennerinstitut
hat klare Aufgaben
es verwaltet den Brenner
den es leider längst nicht mehr gibt

METANAGL
Ein überaus glücklicher Name übrigens
er deutet viel an
und sagt nichts aus
immer wieder kommen ganze Berge von Anfragen
warum das Brennerinstitut diesen Namen trägt
wir haben da schon ein Antwortschreiben
fix und fertig drucken lassen
mit dem Briefkopf des Brennerinstitutes
sehr geehrter Sowieso
heißt es da
das Brennerinstitut trägt seinen Namen
nach der berühmten Brennerzeitung
die leider eingestellt worden ist
freiwillig
obwohl noch ein Mitarbeiter lebt
Hochachtungsvoll

ZAGERLE
Wie ungebildet die Leute meist sind
besonders in Tirol
es dünkt einen oft

als sei man der einzig Gebildete
in einem Heer von Schiliftwarten
und Winterkellnern

METANAGL

So ist es
Herr Doktor
alle Dummheit und alle Anflegeleien
kommen aus der Schiliftecke
die Dummheit fährt Schilift
das ist die Erkenntnis unseres Jahrhunderts
dagegen forscht das Brennerinstitut
längst wird unsere Arbeit
in aller Welt geachtet
besonders der Turmbund
könnte ohne die wissenschaftliche Leistung
des Brennerinstitutes
überhaupt nicht weiterexistieren
der Turmbund liefert sein Material
an das Brennerinstitut
wir
das heißt ich
und das Brennerinstitut liefern die Theorie
eine gegenseitige Befruchtung

ZAGERLE

Eine Symbiose sozusagen

METANAGL

Genau
ein Zusammenspiel nützlicher Kräfte
wie im Darm die nützlichen Bakterien
die Verdauung unterstützen
unterstützt das Brennerinstitut
den Turmbund

ZAGERIE

Können Sie das Tonband überprüfen
immer wieder
erlebt man seine Wunder mit der Technik
im entscheidenden Augenblick
versagt die Technik
und der Mensch steht nackt da

METANAGL

Nicht aus zudenken
wenn das Tonband versagte
Trakl zu uns spräche
aber wir keinen Beweis auf Tonband hätten
Trakl hätte sozusagen für die Luft geredet

machen wir eine Sprechprobe
auch wenn im Hintergrund die Eisenbahn rumpelt
die Stille ist heutzutage ohnehin unmöglich

ZAGERLE

Lassen Sie mich ein Gedicht memorieren
das ich in meiner Jugend gedichtet habe
und mich seither nicht mehr losläßt
obwohl ich selber gar kein wirklicher Dichter bin

METANAGL

Bitte Herr Doktor
Memorieren Sie
Sie sind zwar kein Dichter
aber Sie klingen wie ein Dichter

ZAGERLE

Kurz vor dem Höhepunkt des Lebens
kann man ein gutes Lob gut brauchen
auch wenn man kein Dichter ist

METANAGL

Den guten Dichter
erkennt man am Klang
nicht was er dichtet
ist für den guten Dichter wichtig
sondern wie er klingt
daher ist unser guter Trakl
der beste Dichter des Alpenrums
keiner klingt so gut wie er

ZAGERLE

Schon als kleiner Gymnasiast
irgendwo in einer verlorenen Klosterschule
mitten im Hügelland
habe ich gewußt
Mit Trakl kann man berühmt werden
auch wenn man gar nicht Trakl heißt

MATANAGL

Ich habe schon als Säugling
irgendwo im Bregenzer Wald
immer wieder Trakl Trakl gerufen
und jedesmal hat man mir einen Schnuller
in meinen Traklmund gesteckt

ZAGERIE

Die Welt
geht leider an Trakl
immer achtlos vorbei

so wie wir
achtlos
an der Welt vorbeigehen

METANAGL
Auch ich habe
schon als Maturant erkannt
daß man mit Trakl
berühmt werden kann

ZAGERIE
Ein Dozent ist das mindeste
was man mit Trakl werden kann

METANAGL
Nach dem Trakl-Interview
müssen wir gleich zum ORF
damit die Meldung auch
bis in den hintersten Landeszipfel kommt

ZAGERIE
Wir werden die Literaturbombe zünden
wenn man uns schon sonst nichts zünden läßt

METANAGL
Ich kann mir gut ausmalen
wie das Alterswerk Trakls sein muß
schließlich haben wir Dutzende Seminare
über den alten Trakl gehalten

ZAGEREE
Mir ist der Trakl auch
viel zu früh verschwunden
ein wenig länger
hätte er schon noch in der Öffentlichkeit
herumdichten können

METANAGL
Ich weiß noch
wie Ficker Scheiße gesagt hat
als Trakl nach Grodek
ums Verrecken nicht mehr dichten wollte

ZAGERIE
Gottseidank haben wir im Brenner-Institut
noch ein Regal für den alten Trakl frei

METANA GL
Und die Kassette
bekommt einen Ehrenplatz

ZAGERLE
Genau

METANAGL
Das einzige Mal
daß Ficker Scheiße gesagt hat
war
als Trakl nicht mehr in der Öffentlichkeit
weiterdichten wollte
und ins Irrenhaus gegangen ist

ZAGERLE
Was haben wir alle
Geld verfahren
Innsbruck Salzburg
Salzburg Innsbruck
die halbe Bundesbahn
haben wir saniert
mit unseren ewigen Traklfahrten

METANAGL
Nicht einmal
erste Klasse
konnte ich die ersten Jahre fahren

ZAGERLE
Jeder Schifahrer
fährt heute in einer Limousine
zu den Schirennen
Und wie oft
stürzt er schon
an der ersten Torstange
Wir Traklforscher aber
müssen mit der Bundesbahn fahren
was ist das für ein Hundeleben

METANAGL
Das ist nicht grotesk
das ist Grodek

ZAGERLE
Fehlte nur noch
daß unter der Grabplatte in Mühlau
ein Schirennläufer begraben ist

METANAGL
Ein Kombinierer womöglich

ZAGERLE

Genau
Die Kombinierer
sind die schlimmsten Schifahrer

METANAGL
Oft sind die Kombinierer
ausgewachsenen Kommunisten
die aus dem Schikombinat in Stams stammen

ZAGERLE
Ich sags ja immer
die Säkularisierung
öffnet dem Kommunismus mindestens die Hintertür
wenn er nicht gar
durch die Vordertür kommt
Lieber einen Mullahstaat
als den Kommunismus

METANAGL
Man stelle sih nur vor
Trakl hätte von der schwarzen Pumpe gedichtet
statt von der schwarzen Priesterin

ZAGERLE
Wenn ich Ficker wäre
hätte ich jetzt das schlimme Wort gesagt

METANAGL
Selbst wenn Sie fluchen müssen
bleiben Sie ein katholischer Edelmann

ZAGERLE
Jeder
der außer uns den heiligen Trakl erforscht
betreibt Traklfrevel

METANAGL
Der Jagdverein
kann meinetwegen zur Adventfeier
Trakl zitieren
alles andere aber
ist die Aufgabe von uns
wenn ich uns sage
meine ich das Brenner-Institut

ZAGERIE
Genau wir beide sind das Brenner-Institut

(geschrieben 1983 am Mitterweg in Innsbruck)

- „Der Brenner brennt“ (unter Pseudonym Alois Santer)
In: Thurntaler Nr 8, Außervillgraten, Juni 1983. S.34/35,36-40.

- „Der Brenner brennt, 2. Teil“ (Alois Santer) (67-71)
In: Thurntaler Nr 16, Außervillgraten, Juli 1987